

Allgemeine Information über den Flugplatz

Einweisung

1. Flugplatzdaten:

Flugplatzhöhe 520 Meter NN. Koordinaten N 46 42 14 und O 14 04 38. Graspiste 700 Meter lang. Höchstabfluggewicht 5.700 kg. Für Ausweichzwecke besteht im Südosten der Piste ein zusätzliches Landefeld von 160 x 40 Meter. Flugplatzkennung LOKF.

2. Platzrunden:

Die Segelflugplatzrunde befindet sich östlich der Piste. Piloten ankommender Flugzeuge haben sich den Flug so einzuteilen, dass sie in der Lage sind, sich rechtzeitig in ca. 300 - 400 Meter Höhe über Grund an der Position (etwa gegenüber der Flugleitung) zu melden.

Die Motorflugplatzrunde liegt westlich der Piste (auf der Seite der Bahnlinie). In diesem Bereich dürfen sich Segelflugzeuge in einer Höhe unter 300 Meter nicht aufhalten. Wenn unvermeidbar, auf jeden Fall Funkkontakt mit dem Einsatzleiter halten.

3. Funk / Telefon:

Der Funkrufname der Bodenstation ist FLUGPLATZ FELDKIRCHEN. Die Frequenz ist 122,7 MHz. Telefonisch ist der Flugplatz unter der Nummer +43 4276-2707 per Fax unter +43 4276 2707 4 erreichbar.

4. Startverfahren:

Es wird der Flugzeugschlepp angewendet. Als Schleppflugzeuge stehen eine Robin DR 400 mit dem Kennzeichen OE-DFS sowie eine Dimona mit dem Kennzeichen OE-9495 und eine Diamond Star DA 40 mit dem Kennzeichen D-EPER zur Verfügung.

Alle Piloten werden ersucht, vor dem Start unaufgefordert ihren Namen und das Kennzeichen des Flugzeuges über Funk durchzugeben, damit ständige Nachfragen durch den Startschreiber unterbleiben können. Der gewünschte Ausklinkpunkt und die Schlepphöhe müssen dem Schleppiloten vor dem Start bekannt gegeben werden. Es sind folgende Schlepphöhen möglich: 300, 500 sowie 800 und 1.000 Meter über Grund sowie ein „Minutenschlepp“ und ein „Pyramindenkogelschlepp“.

5. Tarife:

Es gelten die jeweiligen aktuellen Tarife des FSV. Diese sind in der Flugleitung sowie im Internet unter www.flugsportverein.at zu finden.

6. Flugerfahrung:

Piloten mit nur geringer Flugerfahrung im F-Schlepp, werden im Interesse der Flugsicherheit ersucht, dies mitzuteilen, um gegebenenfalls einen Einweisungsflug mit einem Fluglehrer zu absolvieren.

7. Umliegende Flugplätze:

Die Kontrollzone der Flughafens KLAGENFURT beginnt östlich unseres Flugplatzes. Funkkontakt erfolgt über die Frequenz 118,1 mit KLAGENFURT TOWER oder 126,82 bei KLAGENFURT RADAR.

Im Südwesten befindet sich der Flugplatz Nötsch - Frequenz 122,4. Im Nordosten ist der nächstgelegene Flugplatz Friesach-Hirt mit der Frequenz 122,075.

8. Segelflugmöglichkeiten:

Die günstige Lage des Flugplatzes ermöglicht allen Piloten in gut landbarem Gelände schrittweise den Flug in die Ost- und Südalpen zu erlernen. Hierzu bieten insbesondere die Berge entlang des Gailtales und des Drautales gute Einstiegsmöglichkeiten. Von erfahrenen Einheimischen und Gastpiloten werden alljährlich eine große Anzahl von Dreiecks- und Zielflügen über Distanzen von 500 bis 1000 km vollendet. Der derzeitige Streckenrekord liegt bei 1187 Kilometer im Nordföhn. Durch Schlepps zu verlagerten Abflugpunkten kann auch die Chance für einen Frühstart in den südlichen Kalkbergen (Karawanken und Karnische Alpen) genützt werden. Hangwind und Wellenflüge sind sowohl bei Südwest- und West- als auch bei Nordwinden häufig möglich. Die Streckenflieger des FSV stehen für detaillierte Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

9. T R A ´s (Temporary reserved airspace):

Im Aushang befindet sich eine Information für Piloten mit den örtlichen Ausdehnungen der CTR Klagenfurt, TMA LOWK1, TMA LOWK 2, TMA LOWK 3 sowie TRA Feldkirchen und TRA Gerlitz. Der Betriebsleiter öffnet bei Bedarf die TRA´s und diese Aktivierung ist auf der ATIS Frequenz 126,325 oder aber telefonisch unter 05 1703 6831 zu erfahren. Bei Benützung der TRA Feldkirchen besteht Hörbereitschaft auf der Frequenz 122,7.

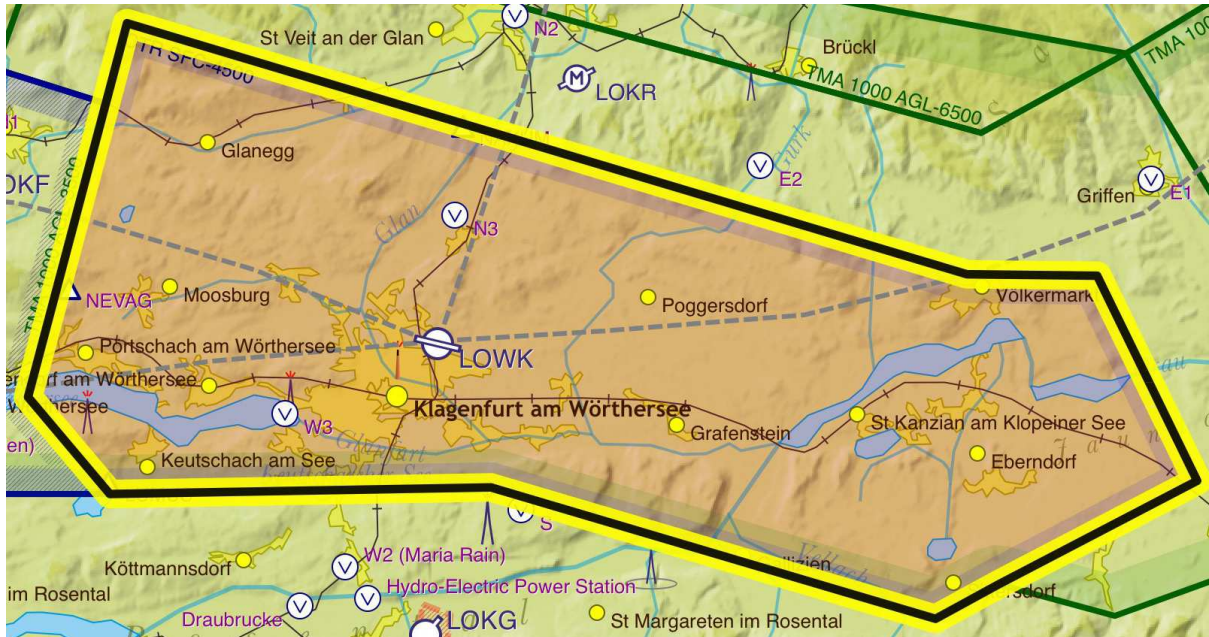
**Der Flugsportverein Feldkirchen-Ossiachersee
wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt**

INFORMATION FÜR PILOTEN

Im Dezember 2014 ist S E R A in Kraft getreten, was auch für den Flugplatz Feldkirchen Ossiachersee einige Änderungen brachte. Die wichtigsten nun im Überblick:

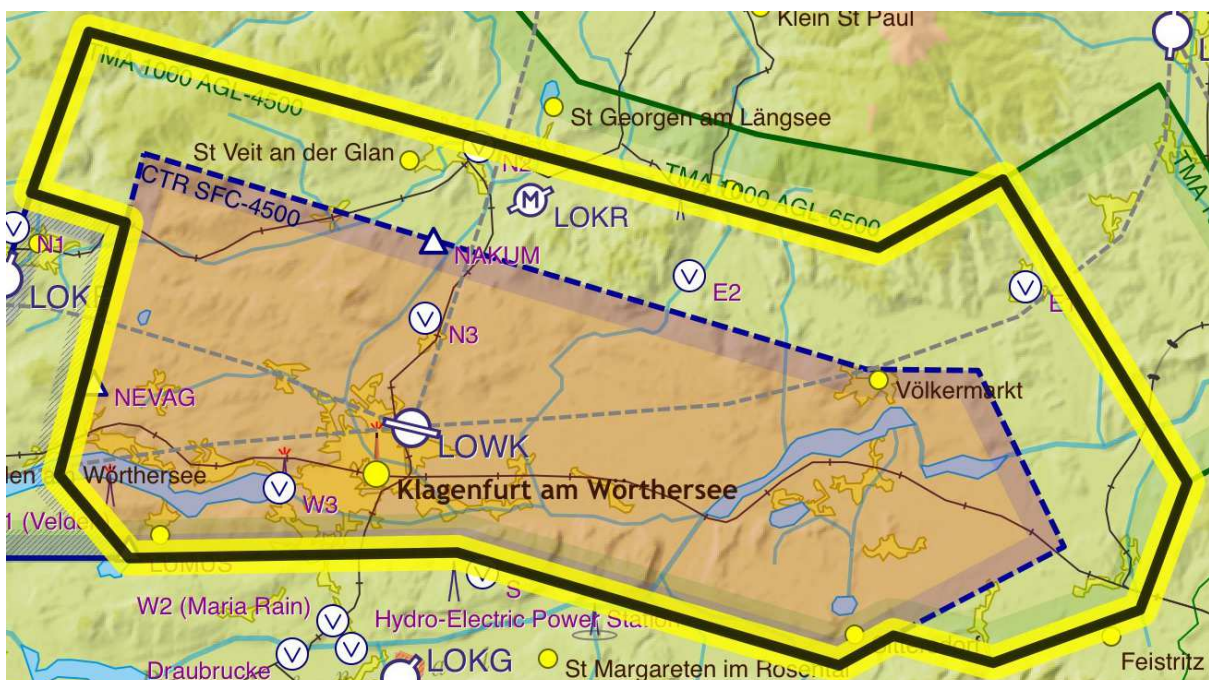
1. Die **CTR Klagenfurt** wurde im Westen, Süden und im Osten vergrößert:

Einflug nur nach vorheriger Freigabe !



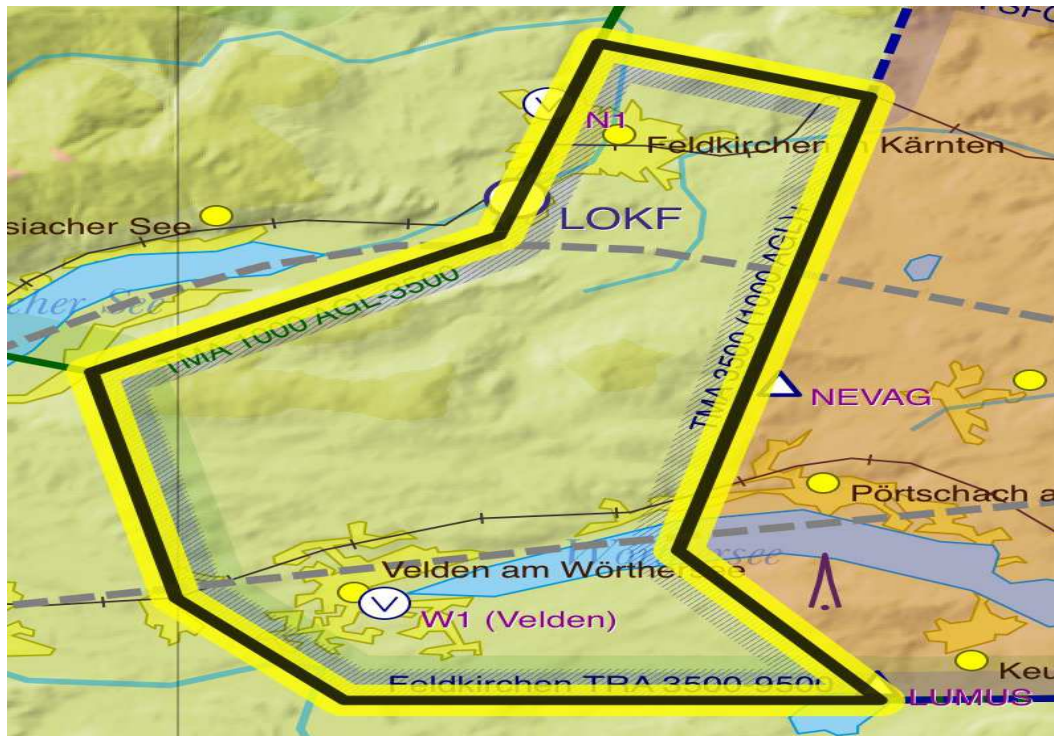
2. Die CTR Klagenfurt wurde im Westen, Norden und Osten mit der **TMA LOWK 1** erweitert:

Freigabepflichtig ab 4.500 ft.



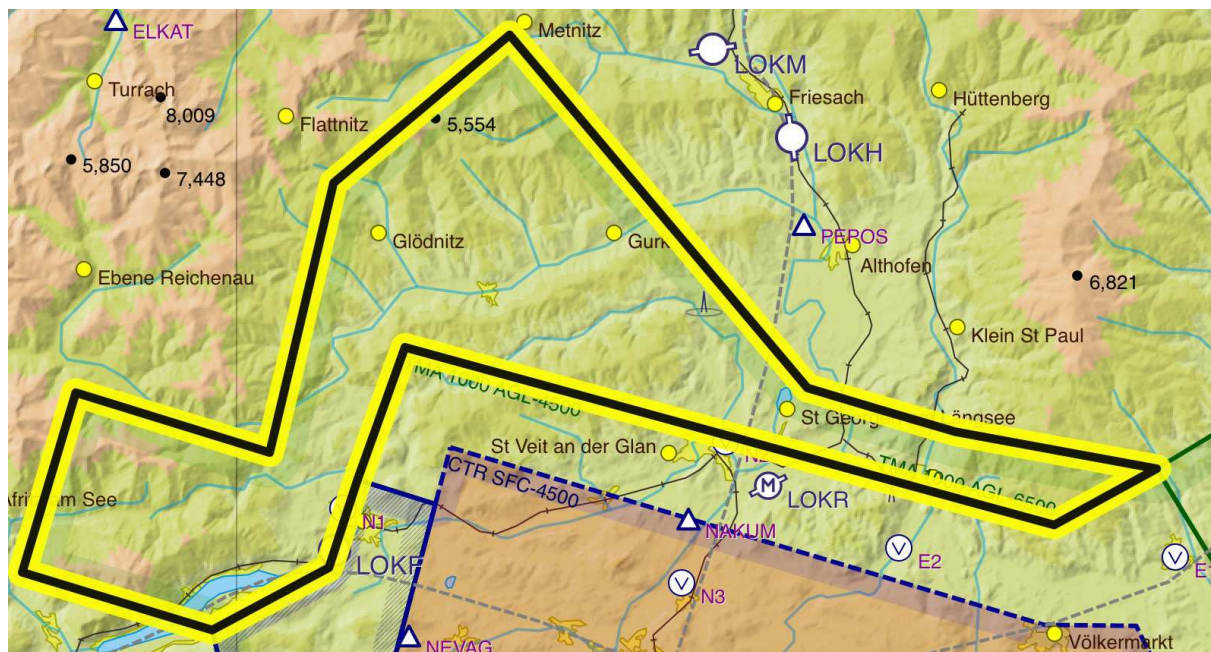
3. Die CTR Klagenfurt wurde im Westen mit der **TMA LOWK 2** erweitert:

Freigabepflichtig ab 3.500 ft.



4. Die CTR Klagenfurt wurde im Westen und Norden mit der **TMA LOWK 3** erweitert:

Freigabepflichtig ab 6.500 ft.



TRA's (Der Flugplatz Feldkirchen Ossiachersee verfügt über zwei TRA's)

Die LVR sieht die Möglichkeit einer temporären zivilen Luftraumreservierung vor. Das bedeutet für uns eine zeitweise Reservierung eines bestimmten Teiles des Luftraums. Dieser Luftraum wird als TRA bezeichnet und durch den Flugplatz Feldkirchen bei der Flugverkehrskontrollstelle Klagenfurt aktiviert. Für die Zeit der Aktivierung unterliegt er allen Bestimmungen für Luftraum „G“.

Verlautbarung der Aktivierung:

Durch Übermittlung an alle Luftraumnutzer durch:

ATIS (FRQ 126,325 MHz)

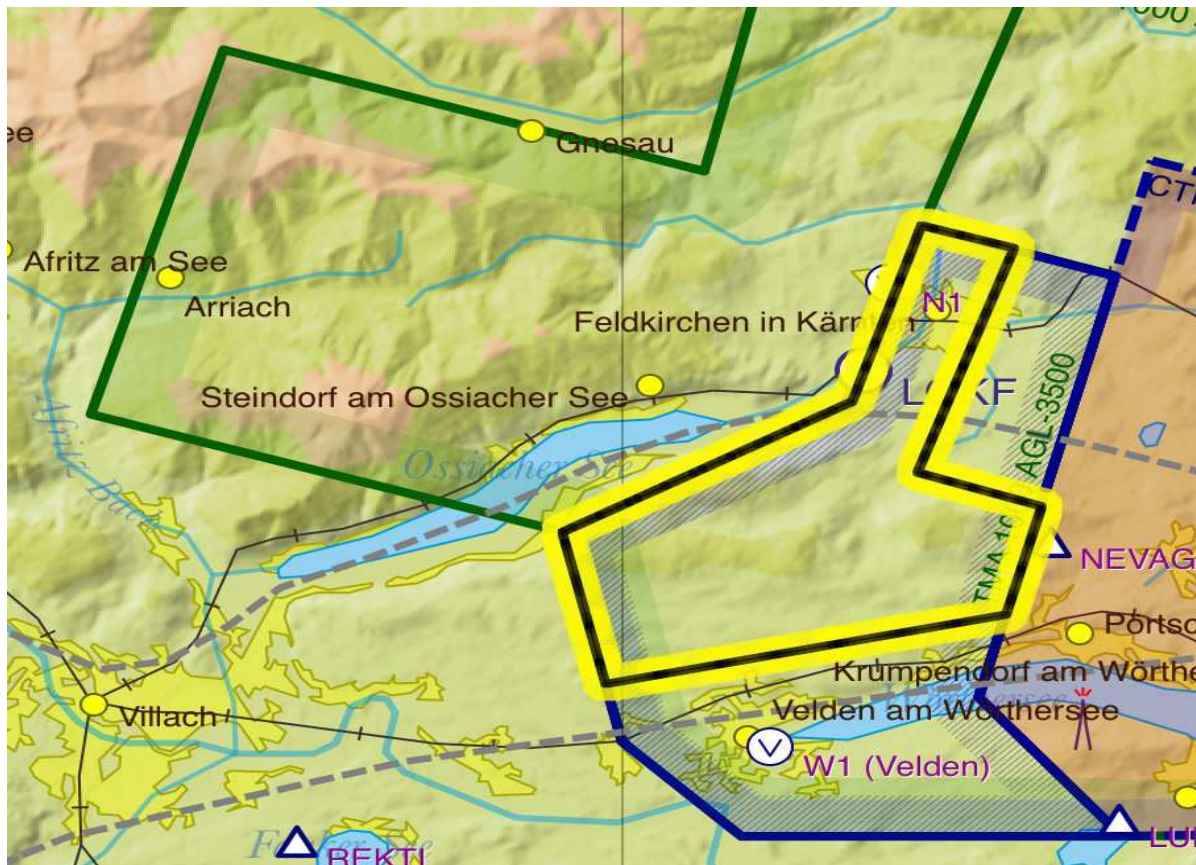
ATIS Klagenfurt über Telefon +43 (0)5 1703 6831

Anruf bei der Flugverkehrskontrollstelle LOWK Telefon +43 (0)5 1703 6812

Es wird hiermit eine allgemeine Verkehrsinformation an alle Luftraumnutzer dieses Bereiches erteilt, dass mit anderem Flugverkehr innerhalb der TRA zu rechnen ist. Vor dem Einflug ist die Aktivierung der TRA am ATIS (126,325 MHz) oder über Funk (LOKF 122,700 MHz oder Klagenfurt Radar 126,825 MHz) zu prüfen.

Piloten als Nutzer der TRA haben sich selbstständig über den jeweils aktuellen Status der TRA (aktiviert oder nicht) entsprechend zu informieren. Die Bestimmung SERA 2010 ist einzuhalten. **Nutzer der TRA-Feldkirchen sollten auf der Flugplatzfrequenz 122,7 hörbereit bleiben.**

TRA – Feldkirchen



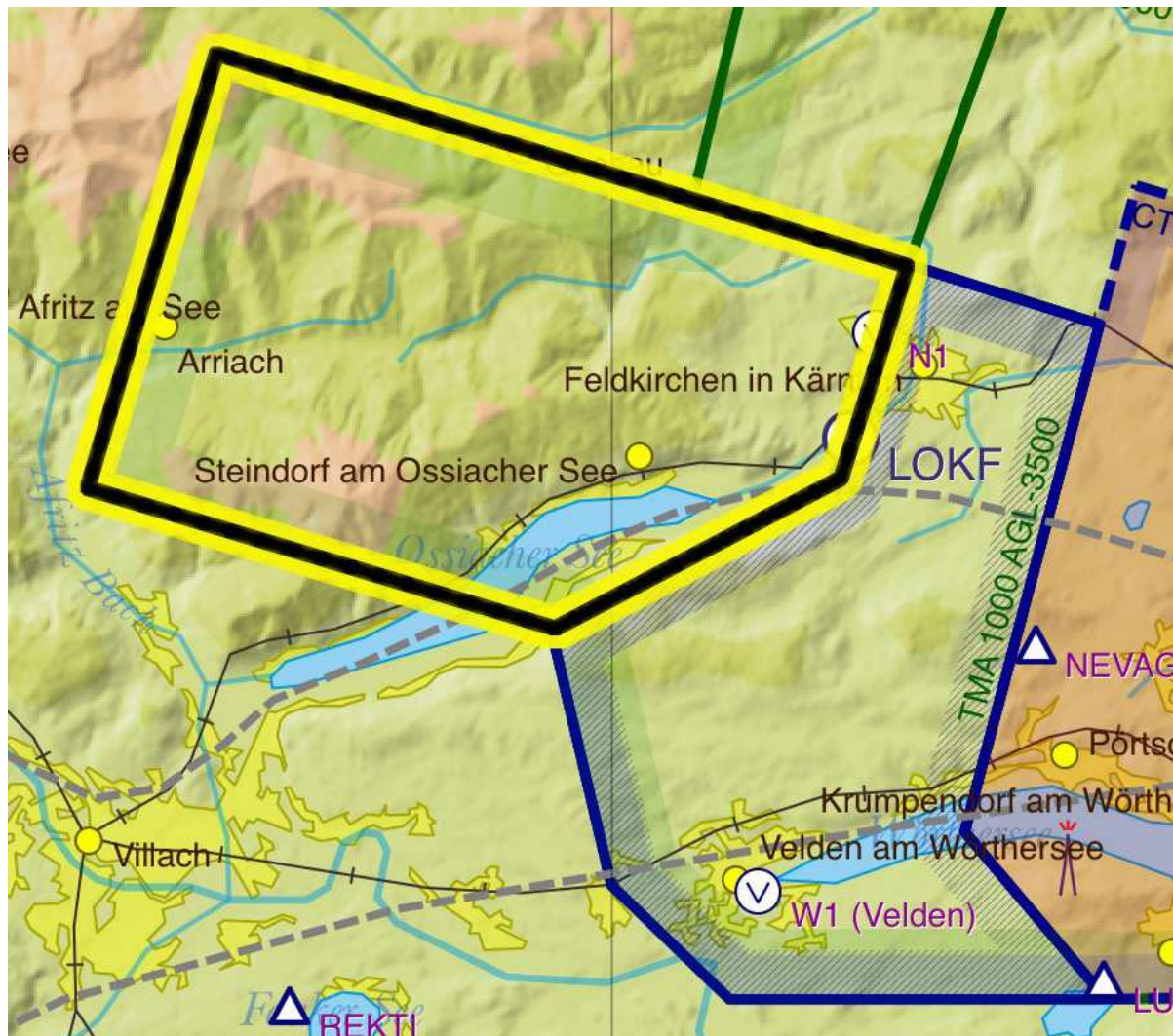
Eckpunkte:

N464448.0000 E0140539.0000
N464026.3850 E0140536.8066
N463832.8508 E0140710.2978
N463959.0000 E0135852.0000

N464425.7237 E0140717.7661
N464001.0221 E0140744.2979
N463720.3346 E0135946.2290
N464159.0000 E0140419.0000

Vertikale Grenzen: 3.500 FT MSL/1.000 FT AGL – 6.500 FT MSL

TRA Gerlitz



Eckpunkte:

N464735.0000 E0135230.0000
N464448.0000 E0140539.0000
N464159.0000 E0140419.0000
N463959.0000 E0135852.0000
N464150.0000 E0135000.0000

Vertikale Grenzen: 6.500 FT MSL/1.000 FT AGL – 9.500 FT MSL

Die Piloten werden gebeten, sich an diese Regeln zu halten um einen sicheren und unfallfreien Flugbetrieb zu gewährleisten.

Der Flugsportverein Feldkirchen Ossiachersee wünscht einen angenehmen Aufenthalt und ein

„Glück ab, gut land !“